Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 79 (1972)

Heft: 10

Vorwort: Wandlung der Entscheidungskriterien

Autor: Trinkler, Anton U.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wandlung der Entscheidungskriterien

Von allen Rohstoffen verbraucht sich die menschliche Intelligenz als einzige nicht. Der Manager von morgen, der das Ueberleben zu sichern hat, wird also auf eine effiziente Ausnutzung der menschlichen Intelligenz einigen Wert legen müssen, sicherlich mehr als heute. Es werden Kreisläufe in den Produktionsprozess einzubauen sein, die viel Erfindungsgabe und technisches Wissen erfordern.

Die heutige Wegwerfgesellschaft, die doch wohl noch treffender als Vergeudungsgesellschaft bezeichnet werden könnte, müsste sich beispielsweise auf die Verwertung statt auf die Vernichtung ihres Abfalls besinnen. In der Tat sind Ansätze zum Re-cycling, zur Wiederverwendung von Abfällen, vorhanden. Im Slogan «One man's waste is another man's resource» wird der neue Trend dem Verbraucher begreiflich gemacht. Die Bauindustrie bedient sich bereits Schalbrettern, die aus frischem Kompost von Müllverwertungsanlagen hergestellt sind. In absehbarer Zeit dürfte es auch möglich sein, Textilien aus einem solchen Wiederverwendungsprozess zu gewinnen.

Es wird für viele Prozesse darauf ankommen, dass sie nicht zu einem «point of no return» führen werden. Viele der herkömmlichen volkswirtschaftlichen Theorien sind dann endgültig auf den Stand abstrakter, akademischer Spielereien abgesunken. Die Betriebswirtschaftslehre hat sich neue Prioritäten zu suchen, zum Beispiel die Anpassung der Kostenrechnungsarten auf neue, weltweit vergleichbare Systeme. Und diese Veränderungen werden von Wissenschaft und Industrie für morgen geplant, eingeführt und auf ihren sinnvollen, vernünftigen Einsatz hin kontrolliert werden müssen (Quelle: NZZ, 17. 7. 72).

Anton U. Trinkler